

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	43
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	914/2020
		GZ:	SI
Sitzungstermin:	15.03.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	Frau Galante-Gottschalk, Herr Ohm (beide GesundhA)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Vorstellung erster Ergebnisse der Stuttgarter Sondererhebung der Studie Health Behaviour in School-aged Children 2017/18		

Vorgang: Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 14.12.2020, öffentlich, Nr. 158
 Ergebnis: Vertagung
 Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 25.01.2021, öffentlich, Nr. 8
 Ergebnis: Kenntnisnahme
 Jugendhilfeausschuss vom 08.02.2021, öffentlich, Nr. 30
 Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 01.12.2020, GRDRs 914/2020.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei- anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll und dem Protokolle exemplar für die Hauptaktei ist sie in Papier- form angehängt.

Frau Galante-Gottschalk stellt die Stuttgarter Sondererhebung der Studie Health Behaviour in School-aged Children (HBSC), die den Gesundheitszustand von Stuttgarter Kindern und Jugendlichen in weiterführenden Schulen erfasst, mittels einer Präsentation vor.

Zu den angesprochenen Handlungsempfehlungen, bezogen auf den Tabak- und Alkoholkonsum von Jugendlichen, wie beispielsweise die Stärkung der Prävention, meint

StRin Nuber-Schöllhammer (90/GRÜNE), zu den geplanten Maßnahmen möchte sie konkrete Schritte erfahren. Der Arbeitskreis Suchtprävention arbeite an der Erstellung weiterer Faktenblätter mit konkreten Handlungsempfehlungen für Stuttgart, die als Faktenblätter veröffentlicht werden, informiert Frau Galante-Gottschalk.

StR Mörseburg (CDU) bittet um einen deutschsprachigen Begriff der Studie Health Behaviour, der auch von der Bevölkerung verstanden werde. Inhaltlich spricht er sich für die Studie aus und merkt an, für die wiederholte Befragung könne er sich eine größere Anzahl von Teilnehmer*innen vorstellen. Auf eine Frage dieses Stadtrats, ob noch weitere Faktenblätter im Ausschuss vorgestellt werden könnten, antwortet Frau Galante-Gottschalk, eine Vorstellung sei bisher nicht geplant gewesen. Bei Interesse könnten themenbezogene Faktenblätter dargestellt werden. Herr Ohm ergänzt, es seien unterschiedliche Datenblätter vorhanden, die nach Interesse und Themenbereich ausgewertet werden. Rund 20 Themen könnten insgesamt herausgearbeitet werden. Herr Ohm bietet eine Berichterstattung in den Gremien an und ergänzt, im UA Essensversorgung könnten vier Faktenblätter, die sich thematisch auf die Ernährung beziehen, dargestellt werden.

StRin Meergans (SPD) regt einen ämterübergreifenden Erfahrungsaustausch an, wie die Befragung von Schüler*innen gut gelinge.

Lobend äußert sich Frau Preiß zum Gesundheitsmonitoring für diese Altersgruppe. Sie erkundigt sich, ob geplant sei, die Ergebnisse über den Alkohol- und Tabakkonsum hinaus als Printmedien in Form von Faktenblättern zur Verfügung zu stellen. Für die Träger der freien Jugendhilfe sei es wichtig, die Handlungsempfehlungen in gedruckter und handlicher Form zu erhalten. Die Faktenblätter, so Frau Galante-Gottschalk, können von der Homepage heruntergeladen werden. Wenn allerdings das Interesse bei den Mitgliedern des Ausschusses bestehe, werden einige Exemplare gedruckt und diese zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus interessieren Frau Preiß Vergleiche mit bundesweiten sowie internationalen Ergebnissen zur Jugendgesundheit, sodass die Situation in Stuttgart im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sowie in internationaler Hinsicht eingeordnet werden kann.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GRDRs 914/2020 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat SI
zur Weiterbehandlung
Gesundheitsamt (4)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Referat JB
Schulverwaltungsamt (2)
Jugendamt (2)
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS